

REGESTA IMPERII

Bericht über den Stand und die Fortführung der Arbeiten im Jahr 2003/2004

Allgemeines:

Die Wiener Arbeitsgruppe „Regesta Imperii“, Nachfolgerin der „Kommission für die Neubearbeitung der Regesta Imperii“ der Österreichischen Akademie der Wissenschaften, ist seit dem 1.1.2004 Bestandteil des von der Akademie ins Leben gerufenen „Instituts für Mittelalterforschung“. Sie hat im März 2004 ein Symposium über „Außenpolitisches Handeln im 15. Jahrhundert“ organisiert.

Die „Deutsche Kommission für die Bearbeitung der Regesta Imperii bei der Akademie der Wissenschaften und der Literatur, Mainz“ hat sich im Berichtszeitraum freiwillig einer vorgezogenen Vorhabenprüfung unterzogen. Aufgrund des von den drei unabhängigen Gutachtern anhand umfangreicher Materialien und etlicher Manuskripte sowie nach einer zweitägigen intensiven Zentralbegehung aller derzeitigen Teilprojekte in Mainz formulierten Berichts haben die Instanzen der Mainzer Akademie sowie der Union der Akademien beschlossen, die Förderung des Gesamtvorhabens bei einer neuerlichen Evaluation im Jahr 2009 bis 2015 fortzusetzen. Die Kommission dankt allen an diesem positiven Ergebnis Beteiligten.

(Herrscher-) Regesten der Karolingerzeit 840-926/962:

PD Dr. Irmgard Fees (Marburg a.d.L.) hat das avisierte Manuskript des ersten Teilbandes der Regesten Karls des Kahlen (823/840-848) noch nicht abschließen können, weil sie seit April 2003 zu einer Professurvertretung in Leipzig beurlaubt ist. Zu dessen Abschluß bedarf es weiterhin einer redaktionellen Bearbeitung der späteren Jahre, der endgültigen Numerierung und der Fertigstellung der vorgesehenen Register. Die dazu unabdingbaren Recherchen in Pariser Archiven und Bibliotheken werden auch den beiden weiteren, umständehalber ebenfalls verzögerten Teilbänden (849-869 bzw. 870-877) zugute kommen. Hingegen hat Prof. Dr. Herbert Zielinski (Gießen) das Manuskript des dritten Teilbandes der Regesten des Regnum Italiae während der Regierungszeiten Hugos und Lothars, Berengars II. und Adalberts sowie der Anfänge der italischen Herrschaft Ottos d. Gr. bis zur Kaiserkrönung (926-962)